



Etablierung eines trilateralen Kita-Netzwerkes in der EUREGIO EGRENSIS

Vorstellung grenzübergreifender Aktivitäten von
Kindertagesstätten im EUREGIO-EGRENSIS-Gebiet



Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung,
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj.





Broschüre zu dem Projekt

CLARA III: ENTWICKLUNG DER GEMEINSAMEN PARTNERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENARBEIT DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG IN DER TSCHECHISCH-SÄCHSISCHEN REGION



Herausgeber

EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.
Weststraße 13 | 08523 Plauen

☎ 03741 - 128 6461

📠 03741 - 128 6462

✉ info@euregioegrensis.de

➔ www.euregioegrensis.de

Verantwortlich

Steffen Schönicke, Geschäftsführer

Verfasser (Text/Redaktion/Layout)

Sylvia Dauer-Dressel, PR-Management
Kristin Gerhardt, Assistentin des Geschäftsführers

Zuarbeiten

EUREGIO EGRENSIS AG Bayern
Kindertagesstätten:
Kindergarten Marieney, Kindergartens Nový Kostel, Michaeliskindergartens
Adorf, Kinderhaus Sonnenschein Klingenthal, MŠ Barvířská Kraslice, MŠ Luby

Copyright:

Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Texten
und Fotos sind dem Herausgeber vorbehalten. Das Vervielfältigen ist nur mit
vorheriger Einwilligung des Herausgebers gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Anmerkung zum Vertrieb:

Diese Publikation ist kostenlos und nicht zum Verkauf bestimmt.

Förderung

Gefördert durch die Europäische Union aus dem
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Inhalt

1. Einführung	4
2. Das Projekt CLARA III	5
2.1 Eckpunkte zum Projekt CLARA3	5
2.2 Projektumsetzung und Ergebnisse	7
3. Vorstellung grenzübergreifender Aktivitäten von Kindertagesstätten im EUREGIO-EGRENSIS-Gebiet	9
3.1 Sächsisch-tschechische Partnerschaften	9
3.2 Bayrisch-tschechische Partnerschaften	19
4. Angebote zum frühen nachbarsprachigen Lernen	21
4.1 Sprachoffensive der EUREGIO EGRENSIS	22
4.2 Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung und der Nachbarsprachkoffer	25
5. Ausblicke zur zukünftigen Sprachoffensive	27



*Deutsch-tschechisches Domino
während einer Sprachanimation
der EUREGIO EGRENSIS*

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



1. Vorwort

Viele Jahre schon bietet die EUREGIO EGRENSIS Sprachanimationen an. In Kindergärten und Schulen lernen Kinder spielerisch alltägliche Begriffe und auch gleich noch ein paar Sitten und Gebräuche des Grenznachbarn dazu.

Das schafft Nähe, baut Vorurteile ab und kann Grundlagen schaffen für die eigene Zukunft, für Schule und Beruf. Nicht selten entwickeln sich dauerhafte Partnerschaften zwischen deutschen und tschechischen Einrichtungen. Es gibt gemeinsame Sommerfeste und man pflegt zusammen Oster- oder Weihnachtstraditionen. Meist ist dies ein großer Verdienst, mit nicht zu unterschätzendem Aufwand, der Kita-Leiterinnen und -Leiter.

Um sie zu unterstützen, hat die EUREGIO EGRENSIS 2018 ein deutsch-tschechisches Kita-Netzwerk ins Leben gerufen. Im Rahmen des INTERREG V A Projektes CLARA 3 fanden verschiedene Veranstaltungen statt. Erfahrungsaustausche, Workshops und Weiterbildungen helfen, die Beziehungen zu festigen. Mit im Boot ist die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in das Projekt CLARA 3 sowie in die Aktivitäten in Bezug auf die Nachbarsprache. *(siehe Punkt 2)*

Viele Kitas pflegen im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS schon eine lebendige Partnerschaft zu einer Einrichtung im Nachbarland. Im Punkt 3 bekommen Sie einen Einblick in die praktische Umsetzung einiger aktiver Partnerschaften.

Die EUREGIO EGRENSIS führt neben dem CLARA3 Projekt zusätzlich weitere Angebote zum frühen nachbarsprachigen Lernen durch. Diese Angebote werden im Punkt 4 näher erläutert. Um die erreichten Projektergebnisse aus CLARA 3 weiterzuführen wird es ein weiteres innovatives Sprachprojekt in den Kindertageseinrichtungen in der EUREGIO EGRENSIS geben. Einen Ausblick wagen wir im Punkt 5.

Eine Weiterführung der Tschechisch-Angebote in den Grundschulen wäre der nächste Schritt, dieser ist aber aufgrund des Lehrermangels in Sachsen derzeit kaum flächendeckend umsetzbar. Das Ziel dürfen wir aber nicht aus den Augen verlieren und mit weiteren Sprachangeboten die Sprachbarriere zwischen Deutsch und Tschechen weiter abbauen.

Rolf Keil
Präsident der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.
Landrat des Vogtlandkreises

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



2. Das Projekt CLARA3

Nach den positiven Erfahrungen und Ergebnissen aus den Vorgängerprojekten CLARA@eu und CLARA2, beteiligte sich die EUREGIO EGRENSIS auch an dem Nachfolgerprojekt CLARA3.

2.1 Eckpunkte zum Projekt CLARA3

Projekttitle

CLARA 3 | Cooperation of Local And Regional Authorities
Entwicklung der gemeinsamen partnerschaftlichen
Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung in der
tschechisch-sächsischen Region



Lead-Partner

Karlsbader Bezirk

Projektpartner

Vogtlandkreis; EUREGIO EGRENSIS; Stadt Cheb

Eckdaten

Projektzeitraum	01.10.2016 – 30.09.2019
Gesamtausgaben	503.605,55 EUR
EU-Förderung	428.064,71 EUR

Fördergegenstand

Hauptthemen

- ✦ Zivilschutz und Risikomanagement
- ✦ Tourismus und Badewesen (einschl. Radwandern, Wassersport, Wellness etc.)
- ✦ Jugend, Bildung und Soziales
- ✦ Moderne öffentliche Verwaltung
- ✦ Regionalentwicklung und Raumplanung
- ✦ Umweltschutz
- ✦ Verkehr

In diesen Bereichen wurde eine Weiterentwicklung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit angestrebt. Auch wurden neue Informations- und Kommunikationstechnologien umgesetzt sowie Themen, die sich mit alternativen Energiequellen, Innovationen, invasiven Pflanzen und anderen zeitgemäßen Fragen beschäftigen diskutiert.

Die EUREGIO EGRENSIS setzte als Projektpartner im Projektteil ‚Jugend, Bildung und Soziales‘ ihre Workshop- und Konferenzreihe aus CLARA 2 fort. Das Thema Drogenmissbrauch, im Speziellen die Modedroge ‚Crystal Speed‘, wurde auf Behördenebene behandelt und die Akteure über den Erfahrungsaustausch weiter vernetzt.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Ein weiterer wichtiger Punkt, der ganz besonders im Fokus stand, war das Thema Sprachausbildung. In unserer Grenzregion herrscht nach wie vor eine noch immer kaum überwindbare Sprachbarriere. Dieser kann nachhaltig nur begegnet werden, wenn perspektivisch der Mensch bereits im Kindesalter an die Sprache der Nachbarn herangeführt wird.

Die „Sprachoffensive“ (siehe Seite 21-23) der grenzüberschreitenden Organisation EUREGIO EGRENSIS ist bereits seit vielen Jahren bekannt. Die EUREGIO EGRENSIS organisiert Sprachanimationen in Kindergärten und Schulen. Es gibt einen Erfahrungsaustausch für Kursleiter des Faches Tschechisch an den Volkshochschulen. Auch das jährliche EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager und die Organisation des Bayerisch-Tschechischen Gastschuljahres fördern das Erlernen der Sprache des jeweiligen Nachbarlandes. So will man insbesondere die ganz jungen Generationen in Nachbarsprachangebote einbeziehen. In den Vorgesprächen zum Clara3-Projekt kam deshalb der Wunsch der Partner auf, insbesondere das Thema Vernetzung bei der Sprachvermittlung im Kindergarten- und Grundschulalter aufzugreifen.



Treffen des Kita-Netzwerkes in Klingenthal am 07. Mai 2019

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



2.2 Projektumsetzung und Ergebnisse

Die EUREGIO EGRENSIS arbeitet als Netzwerkorganisation mit einem sehr großen Spektrum von Partnern aus allen Bereichen der Verwaltung und der Gesellschaft zusammen. So kann zu den entsprechenden Treffen neben den CLARA3-Projektpartnern auch auf viele Kontakte, zusammengesetzt aus Mitgliedern der EUREGIO EGRENSIS bzw. von weiteren Partnern aus der Administration oder von NGOs und Vereinen und weiteren Einrichtungen, zurückgegriffen werden. Der Teilnehmerkreis reichte beispielsweise von Vertretern aus Kindergärten, Schulen und Schulämtern, Landkreisen und Kommunen bis hin zu der Regierung und das Bezirksamt.

Durch die große Anzahl von Teilnehmern an den Workshops konnte auf breiter Basis ein reger Erfahrungsaustausch stattfinden. Es wurden viele Kontakte geknüpft, auf die nun in der täglichen grenzüberschreitenden Arbeit zurückgegriffen werden kann. Ein großer Vorteil ist hier, dass die Veranstaltungen durch die Beteiligung von Personen aus allen drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS bereichert wurden.

Im Bereich Sprachoffensive entstand ein grenzüberschreitendes Kita-Netzwerk, mit Beteiligung von Kindergärten, die sich intensiv mit dem Erlernen der jeweiligen Nachbarsprache beschäftigen und die teilweise schon länger grenzüberschreitende Partnerschaften pflegen. Begleitet wird das Netzwerk durch die EUREGIO EGRENSIS und durch die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa).

Im Rahmen eines ersten Treffens am 14. November 2018 in Klingenthal wurden verschiedene Partnerschaften und Projekte der Kindergärten mit Angeboten zum Erlernen der Nachbarsprache im Raum Adorf bis Johannegeorgenstadt und in der tschechischen Nachbarregion vorgestellt.



Es wurde vereinbart, ein dauerhaftes Kita-Netzwerk zum weiteren Erfahrungsaustausch der Einrichtungen in der Region unter Beteiligung der Sächs. Landesstelle Nachbarsprachen einzurichten und im Rahmen der EE – Arbeitsgruppen zu etablieren.

(Im Bild: AG Kita-Netzwerk mit LaNa | Klingenthal | 14. November 2018)

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Nach dem ersten erfolgreichen Netzwerktreffen sächsischer und tschechischer Kitas der EUREGIO EGRENSIS fand am 07.05.2019 ein weiteres Treffen in Klingenthal statt. Neben fachlichem Input zur Anerkennung und Qualifizierung von Muttersprachlern und Ideen zur Weiterentwicklung des Netzwerkes kam auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Im Mittelpunkt des Treffens standen die Verbesserung des Nachbarsprachangebotes und die Unterstützung der Kitas in der EUREGIO EGRENSIS.

Der Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen, Steffen Schönicke, informierte die Teilnehmer über die Ideen zur Weiterentwicklung des entstandenen Kita-Netzwerkes. Im Rahmen einer Projektförderung des Freistaates Sachsen wird es die Möglichkeit geben eine tschechische Muttersprachlerin kontinuierlich in den Kitas einzusetzen. Damit soll den Kindern in der Grenzregion ein wöchentliches Sprachbad in der Nachbarsprache Tschechisch ermöglicht werden. Dieses kontinuierliche Angebot soll zusätzlich zu den bisherigen Projektaktivitäten der Kindergärten mit den Partnereinrichtungen in Tschechien umgesetzt werden.

Frau Cornelia Schmidt von der IBAS Beratungsstelle in Chemnitz informierte über die wichtigsten Dinge rund um das Thema Anerkennung und Qualifizierung von tschechischen Muttersprachlern, damit diese auch in deutschen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden können.



Weiterhin berichtete Frau Ivana Rieger, eine tschechische Muttersprachlerin, die seit 6 Jahren als Lehrerin u.a. die Fächer Deutsch, Mathe und Sport an der Grundschule in Klingenthal unterrichtet, von ihren Erfahrungen. Frau Rieger bietet bereits seit 4 Jahren auch das Ganztagsangebot „Tschechisch spielerisch“ an der Grundschule an. Gern möchte sie ihren Schülern auch praktische Einblicke in den Alltag der Nachbarn bieten und sucht dazu Partner sowie Unterstützung. Dabei ist die EUREGIO EGRENSIS natürlich gern behilflich!



3. Vorstellung grenzübergreifender Aktivitäten von Kindertagesstätten im EUREGIO-EGRENSIS-Gebiet

Auf den folgenden Seiten sollen Sie als Leser einen kleinen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten der Kindertagesstätten im grenznahen EUREGIO-EGRENSIS-Gebiet erhalten.

Aus dem Kindergartenalltag mit den tschechischen Partnern berichten stellvertretend folgende sächsische Einrichtungen: Kindertagesstätte in Marieney, Michaeliskindergarten (Mikita) in Adorf, deutsch-tschechisches Kinderhaus Sonnenschein in Klingenthal.

Auch die Partnereinrichtungen in der Tschechischen Republik kommen hier zu Wort. Dies sind der Kindergarten Nový Kostel, die MŠ Barvířská Kraslice sowie die Mateřská škola MŠ Luby.

Auf den Seiten 19 und 20 berichten wir ebenfalls über die aktiven Partnerschaften zwischen bayrischen und tschechischen Einrichtungen

3.1 Sächsisch-tschechische Partnerschaften

Partnerschaft Kindergarten Marieney und Kindergarten Nový Kostel

Die Leiterin des Kindergartens in Marieney Frau Funke berichtet von der Partnerschaft mit dem Kindergarten Nový Kostel.

Kindertagesstätte Marieney
Leiterin: Frau Funke
Julius-Mosen-Weg 23
08626 Mühlental / OT Marieney

Partnerkindergarten:
Kindergarten Nový Kostel
Leiterin: Libuše Návarová,
Nový Kostel 84
351 34 Skalná



„Unsere Integrative Kindertageseinrichtung in Marieney lernt seit mehreren Jahren mit Hilfe der Sprachanimateurin Pavlina Kellerová die tschechische Sprache.

Frau Kellerová kommt regelmäßig in unsere Einrichtung. Dabei lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise die tschechische Sprache.

Auch regelmäßige Treffen mit unseren Partnerkindergärten aus Luby und Nový Kostel finden jedes Jahr statt.

Wir bringen Menschen zusammen,
Grenzüberschreitend.

So trafen wir uns im Mai 2019 bei uns in Marieney auf dem Spielplatz. Gemeinsam spielten die Kinder an diesem Vormittag und die Erwachsenen tauschten sich über verschiedene Themen aus.



Im Juni trafen wir uns wieder und zwar in Tschechien. Dort besuchten wir das Sooser Moor. Hier gab es auch für die Kinder viel Interessantes zu sehen.



Ein Rundgang über das Gelände und anschließend noch ein Besuch im Sauriermuseum rundeten den Besuch ab.

Jede Begegnung fordert von allen Beteiligten viel Engagement, aber im Nachhinein waren es immer wunderschöne Erlebnisse, die wir einfach nicht missen möchten.“



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Partnerschaft Kindergartens Nový Kostel und Kindergärten in Markneukirchen, Erlbach, Bad Brambach und Marieney

Aus der Zusammenarbeit des Kindergartens Nový Kostel mit den Partner-Kindergärten in Markneukirchen, Erlbach, Bad Brambach und Marieney berichtet die Leiterin des Kindergartens Nový Kostel Frau Libuše Návarová.

„Im Rahmen einer Partnerschaft arbeitet unser Kindergarten bereits seit mehreren Jahren mit Kindergärten in Deutschland – Markneukirchen, Bad Brambach, Erlbach und Marieney zusammen. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kindergärten führten wir mehrere gegenseitige Begegnungen auf unserer sowie auf der deutschen Seite durch.

In Marieney – war es ein Tag mit der Feuerwehr, Herbstspiele, Treffen mit Kindern aus Bad Brambach und Marieney. In Mlýnek bei Nový Kostel erlebten die Kinder einen Sporttag mit Reiten und anschließender Zugfahrt.

In Bad Brambach waren wir im Theater, wo unsere Kinder ein Weihnachtsmärchen vorführten. Bei einem weiteren Treffen besuchten wir zusammen die Bad Brambacher Mineralquellen.

In Erlbach spielten die Kinder zusammen im Garten, suchten einen Schatz im nahegelegenen Wald, in Markneukirchen nahmen sie an einem Rollerrennen teil und haben Kartoffel gebraten.



Sehr schön war das Weihnachtstreffen der Kinder von Nový Kostel, Luby, Markneukirchen und Erlbach im Schloss Nový Dvůr in Nový Kostel. Dort besuchte der Teufel mit dem Nikolaus die Kinder. Die Kinder aus deutschen Familien lernten böhmische Weihnachtstraditionen kennen, bastelten einen Kerzenständer aus Äpfeln und tanzten zusammen.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Ein weiteres schönes Treffen, bei dem der Kindergarten für die Kinder aus den Kitas Luby, Markneukirchen, Erlbach und Nový Kostel olympische Spiele veranstaltete fand in Nový Kostel statt. Die Kinder nahmen an Wettkämpfen teil, hatten eigene Fahnen und bekamen Medaillen.



Die Stimmung bei den gemeinsamen Kinderbegegnungen ist fröhlich, die Sprachbarriere macht ihnen nichts aus, sie verstehen sich, sind fröhlich und direkt, lernen neue Freunde sowie die Umgebung kennen. Die Kinder freuen sich auf diese Begegnungen!

In unserem Kindergarten werden Sprachanimationen der deutschen Sprache durchgeführt, an denen die Kinder Spaß haben und die für sie interessant sind. Die Kinder sind sehr aufnahmefähig und aufmerksam und die Einführung in die Fremdsprache ist für sie eine Herausforderung, aber sie freuen sich immer darauf.

Auch für die Pädagogen der Partnerkindergärten sind diese Begegnungen eine große Bereicherung. Sie tauschen Erfahrungen und Kenntnisse aus. Die Begegnungen sind sehr freundschaftlich. Die Zusammenarbeit mit den Partnerkindergärten ist für uns ein großer Vorteil und eine Bereicherung für unsere Arbeit mit den Kindern. Sie hilft uns, das Wissen von Kindern sowie von Pädagogen zu erweitern.“

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Partnerschaft Michaeliskindergartens in Adorf und Mateřská Škola in Krásná

Der Leiter des Michaeliskindergartens in Adorf, Robin Jacob, gibt einen Einblick in die Partnerschaft mit der Mateřská Škola in Krásná.

Michaeliskindergarten – MIKITA
Leiter: Robin Jacob
Am Alten Acker 29
08626 Adorf

Partnerkindergarten:
Mateřská Škola Krásná
Leiterin: Věra Veselá
Krásná 280
352 01 KRÁSNÁ

„In unserer Grenzregion ist es naheliegend eine Verbindung ins Nachbarland zu knüpfen. Daher wurde seit dem Start der evangelischen Kindertagesstätte in Adorf/V. im Jahr 2012 auch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit einem tschechischen Kindergarten angedacht.



Nach einem Auftritt der Kinder des Michaeliskindergartens zum Theaterfestival in Asch im Juni 2013 kam die Anfrage aus der benachbarten Gemeinde Krásná zu einer Partnerschaft mit der dortigen Mateřská Škola. Es wurden Nägel mit Köpfen gemacht und bereits im September saß man zu einem ersten gemeinsamen Ausflug im Bus nach Pilsen.

Seither gibt es immer wieder gemeinsame Begegnungen in den jeweiligen Einrichtungen sowie Erkundungen in die nähere und auch weitere Umgebung der beiden Orte. Dies ermöglicht es Land und Leute kennenzulernen, Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zu entdecken und auch Freundschaften zu entwickeln.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Die Begegnungen orientieren sich jeweils am Jahreskreis und sind für die Kinder allemal Höhepunkte, die jeweils mit einem vielfältigen Programm (bspw. Basteln, Sport, Besichtigungen, Reiten, Pflanzen, Ausflügen, Festen usw.) gestaltet werden und zudem reichlich Platz für das gemeinsame Spielen lassen.

Aus der Überzeugung heraus, dass die Zusammenarbeit die Kinder und Eltern beider Seiten bereichert, planen und gestalten wir die vielfältige grenzüberschreitende Arbeit, sodass es den Kindern ermöglicht wird, unbeeinflusst und unvoreingenommen einander zu begegnen und die so geschaffenen Erlebnisse positive und nachhaltige Eindrücke hinterlassen.“



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Partnerschaft Kinderhaus Sonnenschein Klingenthal und Mateřská Škola Barvířská Kraslice

Das deutsch-tschechische Kinderhaus Sonnenschein in Klingenthal pflegt eine Partnerschaft zur Mateřská Škola Barvířská im benachbarten Kraslice. Die Leiterinnen der beiden Einrichtungen berichten über ihre Erfahrungen.

Kinderhaus Sonnenschein
Leiterin: Frau Angela Graupner
Steinfelsstraße 4
08248 Klingenthal,

Partnerkindergarten:
MŠ Barvířská Kraslice
Leiterin: Dagmar Malečková
Barvířská 1771
358 01 Kraslice



„Solange die Kinder noch klein sind, gib ihnen tiefe Wurzeln, wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel.“



„Unser pädagogisches Zusatzangebot ermöglicht das gemeinsame Aufwachsen deutscher und tschechischer Kinder in den verschiedenen Altersgruppen in der Mitte Europas. Es unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung, baut Sprachbarrieren ab, stärkt das Selbstbewusstsein, fördert den europäischen Grundgedanken und verbindet Nachbarn.“

Durch die vielseitige Unterstützung von Frau Pavlina Kellerová, eine tschechische Muttersprachlerin und ausgebildete Sprachanimateurin, ist es möglich, dass die Kinder, Eltern und Erzieherinnen das Brauchtum, Lebensgewohnheiten und den Alltag unserer tschechischen Nachbarn kennenlernen. Sie erleben Anderes als normal, knüpfen grenzüberschreitende Freundschaften und haben Freude in unsere Region zu leben.

Für die Erzieherinnen ist es Erfahrungsaustausch, Beobachtung, Lernen und gemeinsames Ausprobieren. Alle erleben, wie ähnlich wir sind und wie viel wir voneinander profitieren können.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Die grenzübergreifende Zusammenarbeit bedeutet Völkerfreundschaft zum Anfassen, baut Toleranz auf, fördert das Verständnis untereinander und bedeutet Spiel, Schulvorbereitung, Heimat kennen lernen in allen Facetten, Experimentieren, Freude und Spaß für alle.“
(Text von Frau Graupner, der Leiterin des Kinderhauses Klingenthal)



Frau Malečková, Leiterin der MŠ Barvířská Kraslice, schildert die Partnerschaft aus ihrer Sicht:

„Unser Kindergarten MŠ Barvířská Kraslice pflegt eine langjährige Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Nachbarort Klingenthal. Die Kinder, Pädagogen und Eltern treffen sich bereits 17 Jahre lang regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen. In dieser langen Zeit entwickelte sich eine hervorragende Zusammenarbeit mit den Kolleginnen. Wir nutzen die regelmäßigen Begegnungen, um gemeinsame Aktivitäten zu planen. Im Laufe der Jahre entwickelten sich einige Veranstaltungen zu traditionellen Maßnahmen – Deutsch-tschechisches Bobfahren im Winter, Kindertriathlon, Fußballturnier der Kindergärten.“



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Bei gegenseitigen Besuchen finden Werkstätten statt – Osterwerkstatt, Herbstwerkstatt, Frühlingswerkstatt – jeweils zu einem bestimmten Thema. Hier entstehen Kinderfreundschaften, da die Kinder beim Spielen keinen Dolmetscher benötigen.



Zu den weiteren Aktivitäten gehört auch das gegenseitige Kennenlernen des Landes unserer Nachbarn – wir unternehmen Ausflüge zu interessanten Orten – Aussichtstürme Cibulka und Aschberg, Felsformationen – Topasfelsen oder Rothauer Basaltorgel.

Im Laufe der langjährigen Zusammenarbeit unternahmen wir auch viele interessante Exkursionen – Musikinstrumentenherstellung, Mineralwasserabfüllanlage, Berufsschule für den Musikinstrumentenbau. Die Kinder können dabei das traditionelle Handwerk in unserem Grenzraum kennen lernen. Wir besuchten auch den Gutshof Bernard, wo die Kinder Brot backten, mit Holz und Textil arbeiteten. Im Freilichtmuseum Landwüst konnten sie lernen, wie unsere Vorfahren lebten.

Unsere Absicht ist es, die geknüpften Kinderfreundschaften zusammenzuführen und zu festigen. Die regelmäßigen Treffen beseitigen bei den Kindern die Angst, in einer anderen Sprache zu kommunizieren. Die Sprachanimationen, die den Kindern auf eine spielerische Art und Weise die Sprache unserer Nachbarn beibringen, sind sehr hilfreich. Auch Sprachanimationen mit Teilnahme der Eltern der Kinder haben sich bewährt. Die Eltern schätzen unsere Zusammenarbeit und unterstützen sie.“

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Partnerschaft Mateřská škola MŠ Luby und die Kindergärten in Markneukirchen, Erlbach

Von einer Freundschaft im dreier Pack berichtet Frau Veselá, Leiter der MŠ Luby.

Mateřská škola MŠ Luby
Leiterin: Frau Veselá
Tovární 743
35137 Luby

Partnerkindergarten:
Kindergärten in Markneukirchen und Erlbach

„Die Stadt Luby liegt im Grenzgebiet und das hat uns die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit den Kindergärten in Deutschland eröffnet. Unsere Zusammenarbeit begann im Jahr 2012 mit den Kindergärten in Markneukirchen und Erlbach.

Die Projekte werden jeweils für ein Jahr geplant und die Finanzierung wird von der Stadt Markneukirchen über die EUREGIO EGRENSIS beantragt. Dank dem haben wir auch 1x in der Woche Deutschunterricht in der Form von Animationen mit Pavlína Kellerová (ihre Arbeit schätze ich sehr, da sie das Interesse der Kinder erweckt und dazu begeistern kann etwas Neues zu lernen) gesichert.

Wir treffen uns 4x im Jahr zu gemeinsamen Veranstaltungen in einem der Kindergärten – MŠ Luby, MŠ Nový Kostel, Kindergarten Erlbach und Kindergarten Markneukirchen. Diese Begegnungen haben immer ein bestimmtes Thema – Feuerwehr, Märchenvormittag, Vitamintag, Weihnachten auf dem Schloss, Olympiade, Wanderung zum Aussichtsturm, Ausfluss nach SOOS, Piratentag, Sonnentag, Musikinstrumentenbau... und viele weitere interessante Aktivitäten.



Mittels des Projektes „Von klein auf – Důmalčka“ arbeiten wir auch schon 3 Jahre mit dem Kindergarten in Marieney zusammen und besuchen uns 2x im Jahr, verbringen einen interessanten und für die Kinder schönen fördernden Vormittag mit Programm zusammen.

Die Kinder lernen die Fremdsprache, andere Sitten und Gebräuche als bei uns kennen – Weihnachten, Ostern, ... Sie lernen die neue Umgebung, die andere Landschaft kennen und knüpfen vor allem neue Freundschaften. Die Sprachbarriere ist für die Kinder kein Hindernis!“

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



3.2 Bayrisch-tschechische Partnerschaften

2019 nahmen an einer von der Bayerischen Staatskanzlei geförderten deutsch-tschechischen Sprachanimation die von der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V. organisiert wird/wurde folgende Kindertagesstätten teil:

- ✱ BRK Kindertagesstätte Hof
- ✱ BRKcasa Montessori Kinderhaus Hof
- ✱ Kinderhaus Tillenzwerge Neualbenreuth
- ✱ Johanniter-Waldkindergarten Stefling Nittenau
- ✱ Kinderhaus „Die kleinen Hankerler“ Mitterteich
- ✱ Arbeiterwohlfahrt Kindergarten Selb

Auf dem Gebiet der EUREGIOEGRENSIS AG Bayern gibt es folgende Partnerschaften zwischen bayrischen und tschechischen Einrichtungen:

Mähring – Kinderhaus Dorfpiraten

Das Kinderhaus Dorfpiraten in der Marktgemeinde Mähring im Landkreis Tirschenreuth hat seit vielen Jahren eine gelebte Kooperation mit dem Kindergarten MŠ Vora in Marienbad. Gemeinsame Treffen, Projekte und Veranstaltungen haben diese beiden Einrichtungen intensiv zusammenwachsen lassen. Bis 31.08.2020 läuft das aktuelle INTERREG Ziel ETZ Projekt „Klein und gemeinsam stark in den Gärten der Freundschaft“. Im Zuge dieses Projekts ist in jedem der beiden Kindergärten ein Themengarten entstanden. Ziel ist es, rund um die Themengärten mit Spaß und spielerischen Elementen die Nachbarsprache kennen und sprechen zu lernen. Das Angebot richtet sich dabei explizit nicht nur an die Kinder, sondern auch an die Eltern sowie das Personal der beiden Kindergärten. Sprachbildung wird von Grund auf mit vielen Multiplikatoren nachhaltig gestaltet. Aufbauend auf die langjährige Freundschaft zwischen beiden Einrichtungen, werden gemeinsame Treffen, Aktionstage, Fahrten und Feste organisiert.

Schirnding - Deutsch-tschechischer Kindergarten Fuchsbau

Der deutsch-tschechische Kindergarten Fuchsbau in Schirnding arbeitet sehr gut mit dem Kindergarten Mateřská škola Komenského in Eger zusammen. Die beiden Einrichtungen haben bereits zwei Kleinprojekte über den Dispositionsfonds der EUREGIO EGRENSIS gemeinsam umgesetzt. Im Projekt „Tierisch gut unterwegs“ (Projektende 31.12.2017) haben die beiden Einrichtungen gemeinsam mit Kindern und Eltern ein buntes Ausflugsprogramm mit Bezug zu Tieren umgesetzt, in dessen Rahmen etwa die zoologischen Gärten in Prag und Nürnberg, sowie der Kleintierzoo in Hof besucht wurden. Im Projekt „Musik kennt keine Grenzen“ ging es dann darum, den Kindern spielerisch den Spaß an der Musik und am Musizieren zu vermitteln. Mit fachlicher Unterstützung ist ein deutsch-tschechisches Kinderliederbuch entstanden. Im Kindergarten Schirnding ist seit 2017 eine zusätzliche tschechische Erzieherin in geringem Stundenumfang beschäftigt, die die deutsch-tschechische Elternarbeit begleitet und die Sprachfähigkeit in den Kleingruppen insbesondere in der tschechischen Sprache unterstützt.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Kindergarten Speinshart

Seit dem Jahr 2013 pflegt der Kindergarten Speinshart eine Partnerschaft mit dem Kindergarten in Teplá/Tepl. Im Jahr 2018 wurde die Partnerschaft durch einen Vertrag und eine Urkunde besiegelt. Die beiden Kindergärten haben 2018 und 2019 jeweils im Rahmen eines Kleinprojekts über den Dispositionsfonds der EUREGIO EGRENSIS einen gemeinsamen Aktionstag durchgeführt, der durch einen Fachkräfteaustausch ergänzt wurde. 2018 fand ein „Bayerisch-tschechischer Zoowörterlauf“ statt, ein gemeinsamer Begegnungstag im Pilsener Zoo, der durch eine deutsch-tschechische Sprachanimation vorbereitet wurde. Die Kinder machten Fotos von den Zootieren, die zum Austausch im abschließenden Sprachanimationsspiel und als Vorlage zur Nachbereitung in der jeweiligen Einrichtung verwendet wurden. 2019 stand der gemeinsame Aktionstag unter dem Motto „Musik spielen“ und fand in der Hrozňatov-Akademie im Kloster Teplá statt. Im Rahmen des ganztägigen Projekttags mit Begegnungs- und Musikprogramm machten die Kinder wieder Fotos und Filmaufnahmen, anhand derer sie anschließend darüber sprechen konnten.

Gattendorf – Kindertagesstätte „Große Au“

Die Gattendorfer Kindertagesstätte „Große Au“ im Landkreis Hof betreute in den letzten Jahren bereits mehrere tschechische Gastkinder aus Aš und Umgebung. Daher bestehen seit etwa vier Jahren freundschaftliche Beziehungen zu dem Ascher G.-Geipel-Kindergarten. Die beiden Einrichtungen führten bereits zwei gemeinsame Kleinprojekte durch, die über den Dispositionsfonds der EUREGIO EGRENSIS gefördert wurden. Im Projekt „Hand in Hand mit dem Nachbarland“ (bis 31.01.2019) fanden fünf Begegnungen der Kindergartenkinder aus Gattendorf und Asch statt, bei denen es um Sprachspiele, gegenseitige Besuche, gemeinsame Sportaktivitäten und Vorbereitungen für die Weihnachtszeit inklusive der Beschäftigung mit einem gemeinsamen deutsch-tschechischen Weihnachtslied ging. In Gattendorf wurde zur sprachlich-interkulturellen Vorbereitung über die Projektlaufzeit eine Honorarkraft eingestellt. Im Projekt: „Freunde kennen keine Grenzen“ (bis 30.06.2020) steht die Vertiefung der Freundschaft im Mittelpunkt. Projektbestandteil sind zwölf wechselseitige Begegnungen, abwechselnd in Asch und in Gattendorf, wobei jede Begegnung unter einem bestimmten Thema steht, wie z.B. Ostern, Sport, Museum, Martinsfest, Nikolaus oder Fasching.



4. Angebote zum frühen nachbarsprachigen Lernen

Im sächsischen, thüringischen, bayrischen und böhmischen Gebiet der EUREGIO EGRENSIS gibt es verschiedene Angebote zur frühen nachbarsprachigen Bildung. Neben der Sprachoffensive der EUREGIO EGRENSIS (siehe Punkt 4.1) ist auch die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (siehe Punkt 4.2) und das Koordinierungszentrum für Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch – Tandem sehr aktiv.

Das Koordinierungszentrum für Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch – Tandem fördert die gegenseitige Annäherung und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien.

Tandem hilft seit seiner Gründung im Jahr 1997 den am deutsch-tschechischen Austausch Interessierten dabei, die Sprache des jeweiligen Nachbarlandes bei Begegnungen und Projekte in den Ablauf aktiv mit einzubauen.

Neben dem Tandem-Klassiker, dem deutsch-tschechischen Sprachführer für Jugendbegegnungen „Do kapsy - Für die Hosentasche“, bietet Tandem zahlreiche andere Materialien zur (spielerischen) Sprachvermittlung und zur deutsch-tschechischen Sprachanimation.



Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch
Koordinační centrum
česko-německých
výměn mládeže

Ein wichtiger Bestandteil bei internationalen Jugendbegegnungen ist die Kommunikation untereinander. Um diese zu erleichtern, hat Tandem die Methode der deutsch-tschechischen Sprachanimation entwickelt.

Seit 2003 werden auch jedes Jahr in mehrtägigen Seminaren Sprachanimateur/-innen ausgebildet, die bei deutsch-tschechischen Begegnungsmaßnahmen ebenso eingesetzt werden können.

Neben Angeboten zum Jugendaustausch und der Sprachanimation gibt es bei Tandem auch Angebote im Vorschulbereich. Tandem unterstützt seit 2006 die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten entlang der deutsch-tschechischen Grenze. Bisherige und laufende Projekte von Tandem im Vorschulbereich sind folgende:

- Projekt "Nachbarwelten - Sousední světy" (2016 bis 2019)
- Projekt "Schritt für Schritt ins Nachbarland" (2012 bis 2014)
- Projekt Bayerisch-Tschechischer Fachkräfteaustausch
- Förderprogramm "Von klein auf"
- Projekt "Von klein auf - Od malička" (wurde im Dezember 2011 abgeschlossen)

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Während der EE-Sprachanimation im Frühjahr 2017 im Kinderstübchen Ipfersgrün nehmen die Knirpse unter Anleitung von Sprachanimateurin Pavlína Kellerová erste tschechische Begriffe näher unter die Lupe.

4.1 Sprachoffensive der EUREGIO EGRENSIS

Was Hänschen nicht lernt...

... lernt Hans nimmermehr! So prophezeit es das altbekannte deutsche Sprichwort... Im Tschechischen bringt man diese Metapher sogar noch etwas deutlicher auf den Punkt:

„Co se v mládí nenaučíš, ve stáří už nedo-honiš!“, was wortwörtlich übersetzt so viel heißt wie: „Was du in deiner Jugend nicht lernst, holst Du im Alter nicht mehr auf!“

Getreu dieser Weisheit hält die EUREGIO EGRENSIS weiterhin an ihrer Sprachoffensive fest und gab auch in den vergangenen Jahren wieder vielen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, ein wenig in der Sprache unserer Nachbarn, deren Gewohn- und Besonderheiten zu schnuppern. Denn Grundlage für grenzüberschreitendes Miteinander ist nun mal die Sprache. Doch im EE-Raum fällt die sprachliche Kompetenzverteilung noch immer deutlich zu Ungunsten der deutschen Seite aus: Nur eine Minderheit ist in der Nachbarsprache bewandert!



Ihre Sprachoffensive startete die EE bereits im November 2005 mit dem Ziel, die interkulturelle Kompetenz stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und zu fördern. 2007 gab's dann von der Kultusministerkonferenz und der Europäischen Kommission das ‚Europäische Sprachensiegel‘ als Auszeichnung einer beispielhaften Initiative zur Förderung des Fremdsprachenlernens.



Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Die Säulen der Sprachoffensive



- Bewusstsein auf die Bedeutung der Nachbarsprache lenken, Überzeugungsarbeit leisten, Nachfrage wecken. Fokus: Der entstehende gemeinsame Wirtschaftsraum. Ziel: Stellenwert der Nachbarsprache durch intensive Medienarbeit und Gewinnung von Multiplikatoren erhöhen (Lobbyarbeit).

- Gute Beispiele aufzeigen, dokumentieren und vernetzen, Erfahrungsaustausch intensivieren. Anhand der zahlreichen existierenden Initiativen, Angebote und Projekte haben Lernwillige einen Einblick in die vorhandenen Möglichkeiten, Sprachkenntnisse zu erwerben und zu vertiefen. Erfahrungsaustausch unter Dozenten verbessert deren Lehrangebote (Vernetzung).

- Angebot erhöhen und fachlich unterstützen. Die EUREGIO EGRENSIS trägt dazu bei, das Angebot an Sprachkursen zu erhöhen bzw. zu stabilisieren. Für Schulen, Kindergärten, Behörden, Unternehmen etc., die Sprachangebote planen, sollen Lehrmaterialien, Medien und Informationen bereitgestellt werden.

Die Kitakinder, Schülerinnen und Schüler sollen mit ersten Worten und Wendungen Sprachfähigkeiten erwerben können, die später bei Treffen wie Schul- oder Städtepartnerschaften, internationalen Sportwettbewerben o.ä. Anwendung finden und damit gegebenenfalls auch Hemmschwellen leichter überwinden helfen.

Zum Einsatz kommen aktive Methoden, wie Sprach- und Bewegungsspiele oder Teambuildingaktivitäten sowie von Theater- und Erlebnispädagogen eingesetzte Techniken. Darüber hinaus erlernen die Kinder und Jugendlichen altersgerecht auf geschickte spielerische Art und Weise auch interessante Fakten über die Kultur und Tradition unserer tschechischen Nachbarn. Die Sprachanimationen werden von tschechischen Muttersprachlerinnen (*Ausbildung zur Sprachanimateurin durch das Deutsch-tschechische Koordinierungszentrum Tandem*) durchgeführt.

Vom Start der Sprachoffensive im Jahr 2005 bis heute hatten über tausend Kitakinder und zweieinhalbtausend Schülerinnen und Schüler von Gymnasien, Grund-, Mittel- und Oberschulen das Vergnügen der spielerischen Sprachstunden. Anfangs waren das pro Jahr nur 4 Schulen und 4 Kitas. Heute sind das im Schnitt um die 20.

Oft dienen die Sprachanimationen den Kitas und Schulen auch als Start in eine dauerhafte Partnerschaft oder als Training für Treffen mit Partnereinrichtungen in Tschechien.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Die Kinder und Jugendlichen sollen von klein auf Sprachfähigkeit erwerben können. So lassen sich die Kenntnisse der Nachbarsprache später etwa bei Treffs wie Schul- oder Städtepartnerschaften anwenden, bei internationalen Sportwettbewerben oder einfach beim Bummeln mit den Eltern drüben in Böhmen.

Die Freistaaten Sachsen und Thüringen unterstützen die Sprachanimationen mit einer Förderung bis zu 70 Prozent. Den Schulen bzw. Kindertagesstätten entstehen keine Kosten.



*Oberschule Falkenstein
am 25. September 2018*

Bereits seit der Gründung der EUREGIO EGRENSIS 1993 findet jährlich ein Jugendsommerlager für 11- bis 14-jährige deutsche und tschechische Jugendliche statt. Seit 2006 steht das alljährliche deutsch-tschechische Jugendsommerlager im Zeichen der Sprachoffensive der EUREGIO EGRENSIS. Jeden Morgen erleichtern die beliebten spielerischen Sprachstunden altersgerecht den Einstieg in die Sprache der Nachbarn. So klappt's tagsüber besser mit der Verständigung. Und deutsch-tschechische Traditions- und Landeskunde gibt's obendrein.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



4.2 Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung und der Nachbarsprachkoffer

Nachbarsprachige Bildungsarbeit als gelebter Kita-Alltag erfordert sowohl methodisch-didaktische Kenntnisse, als auch Wissen über gesetzliche Bedingungen, Akquise muttersprachlichen Personals und geeignete Fortbildungsangebote. Das alles möchte Ihnen die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung zur Verfügung stellen.

Auf der Homepage www.nachbarsprachen-sachsen.eu finden Sie ein großes Angebot zum Thema nachbarsprachige Bildungsarbeit:

- Holen Sie sich Impulse und Anregungen bezüglich der Umsetzung nachbarsprachiger Bildungsarbeit mittels geeigneter Modelle und Methoden.
- Rahmenbedingungen, sowohl gesetzlicher als auch finanzieller Art, bilden die Grundlage für gelingende Nachbarsprache von Anfang an.
- Stöbern Sie in passenden Arbeitsmaterialien und finden Sie Fachliteratur, Spiel- und Lernmaterialien oder auch Sprachlernbücher. Sowohl für die Angebotsplanung in der Einrichtung als auch für die Öffentlichkeitsarbeit bieten wir Ihnen direkt für den Einsatz aufbereitetes Material.
- Finden Sie Beratung und Unterstützung, um sich auf den Weg der nachbarsprachigen Bildungsarbeit zu machen oder dank kompetenter Ansprechpartner/innen auf dem Weg zu bleiben.
- Andere nachbarsprachig-aktive Kitas finden sie auf unserer interaktiven Landkarte. Diese soll die Vernetzung erleichtern und den Austausch anregen.
- Unter Fortbildung & Co stehen für Sie übersichtlich aufgelistet neueste Termine, Anbieter/innen von Kursen für Nachbarsprachinteressierte und lehrreiche Weiterbildungsangebote bereit.



Seit 2016 hält die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS in Plauen für interessierte Kindertagesstätten kostenlos zwei Nachbarsprachkoffer der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) zur Ausleihe bereit.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.



Gefüllt ist er mit Spiel- und Lernmaterialien, Ideen und Anregungen sowie pädagogischem Handwerkszeug zum Anfassen, Ausprobieren und Nachnutzen - gespickt u.a. mit deutschem und tschechischem Vokabular (mit Lautschriftangaben).

Gepackt wurde der Koffer für alle interessierten pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen des sächsisch-tschechischen (und sächsisch-polnischen) Grenzraumes, die ihre Schützlinge an Sprache und Kultur der Nachbarn heranführen und die frühe nachbarsprachige Bildung in den Kita-Alltag integrieren wollen.

Ausgelegt ist er speziell für die Arbeit mit 3 bis 6-Jährigen und kann buchstäblich von Kita zu Kita getragen werden.

Der Nachbarsprachkoffer ist eine Handreichung der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa).



5. Ausblicke zur zukünftigen Sprachoffensive

Um die Nachbarsprache Deutsch oder Tschechisch vermehrt in den grenznahen Kitas anzubieten, fehlt es derzeit noch an der richtigen Rahmenbedingungen. Aus den Gesprächen, Arbeitsgruppen und Workshops während der CLARA3 Projektumsetzung wurde immer wieder deutlich, dass es im grenznahen Raum zum einen an muttersprachlichem Personal in den Kitas fehlt und zum anderen die Finanzierung eines kontinuierlichen Sprachangebotes schwierig ist.

Damit diese Hürden überwunden werden können, gibt es ab dem 2. Halbjahr 2019 ein neues vom Freistaat Sachsen gefördertes Projekt. In zwei Modellregionen, der EUREGIO EGRENSIS und dem Landkreis Görlitz, wird ein „Euroregionales deutsch-tschechisches Kita-Netzwerk“ (EUREGIO EGRENSIS) und ein „Euroregionales deutsch-polnisches Kita-Netzwerk“ (Landkreis Görlitz) entstehen. Ihr Ziel ist es, den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung aktiven Kitas vor Ort zu intensivieren und die pädagogische Arbeit in diesem Bereich weiter zu qualifizieren. Dazu werden insbesondere auch interessierte Kitas durch zusätzliches muttersprachliches Personal unterstützt. Konzipiert wurden die Modellprojekte in enger Zusammenarbeit zwischen dem sächsischen Kultusministerium, der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung und den beiden Modellregionen.

Die Umsetzung des Projektes in der EUREGIO EGRENSIS beinhaltet folgende Schwerpunkte:

1. Schaffung einer zeitlich befristeten Personalstelle für eine/n tschechische/n Muttersprachler/in für die Umsetzung u.a. folgender Aufgaben:
 - Unterstützung der nachbarsprachigen Bildungsarbeit in interessierten Kitas durch kontinuierliche Durchführung von Sprachanimationen in interessierten Kitas sowie im Projektverlauf die Weiterentwicklung der bisherigen Arbeit in den Kitas hin zur kontinuierlichen alltagsintegrierten muttersprachlichen Begleitung der pädagogischen Arbeit vor Ort
 - Unterstützung der Kitas u.a. bei grenzüberschreitenden Begegnungen
2. Ausbau und Pflege der Zusammenarbeit mit den im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung aktiven und den interessierten Kitas im sächsischen Teil der EUREGIO EGRENSIS
 - Etablierung des Euroregionalen Kita-Netzwerks mit fachlichen Erfahrungsaustausch

Die EUREGIO EGRENSIS wird auch weiterhin die Sprachoffensive an den Grundschulen und weiterführenden Schulen anbieten.

Auch die Dozententreffen für Kursleiter des Faches Tschechisch, das jährliche EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager und die Organisation des Bayerisch-Tschechischen Gastschuljahres werden weiterhin das Erlernen der Sprache des jeweiligen Nachbarlandes fördern.

Wir bringen Menschen zusammen.
Grenzüberschreitend.